



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

46/47 (29.1.1935) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-383846](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-383846)

Kreisleiter Dr. Roth

Kommissarischer Leiter der Abteilung Kultur der Landespropagandastelle

Wie der Führer in Karlsruhe zu melden weiß, wird der Mannheimer Kreisleiter Dr. Roth die kommissarische Leitung der Abteilung Kultur der Landespropagandastelle in Karlsruhe übernehmen.

Fabrikant Julius Thorbecke †

In dem Fabrikanten Julius Thorbecke ist der ehemalige Inhaber einer Maschinenfabrik heimgegangen, die in der Vorkriegszeit in weitesten Kreisen des Fabrikwesens bekannt war.

Mannheimer Jungvolk empfängt seine Fahne

Aus Kreisen des Jungvolks wird mitgeteilt: Am Festtage des Winterzuges Herder-Nordstern in Marienburg die Weihe familiärer Jungmannschaften.

Dem auch wir, die junge Generation, sind ein Orden, ein Orden, der sich seiner hohen Aufgaben und Ziele bewußt ist und der ebenfalls einen neuen Staat schaffen will.

Am Samstag rückten wir in Mannheim zum Empfang der neuen Jungmannschaften. Viele Mannheimer nahmen Anteil und bewiesenen, wie ernst ihre innere Verbundenheit mit der Staatsjugend.

In feiner zündender Ansprache an die Erschienenen hob er unter anderem hervor: Wir haben das Vermächtnis der Soldaten des Weltkrieges und der Führerhelfer in München auf unsere Fahnen geschrieben.

Durch das vom RWA gestellte Spalier ging es nun durch die Straßen Mannheims und dann noch an dem Jungmannführer vorbei.

Am 28. Geburtstag feiert heute die Witwe Frau Rih. U. 4. 8. in halber weltlicher Freude die Jahrestag ist seit langem eine treue Verehrin der „Neuen Mannheimer Zeitung“.

Die katholische St. Hildegard-Kirche in der Bildung Hildegard bei Käfertal ist nun nahezu fertiggestellt. Sie umschließt 276 Sitzplätze.

Die Ortsgruppe Mannheim des Deutsch-Christlichen Arbeitervereins teilt uns mit, daß sie bei der Bekämpfung des Medizinwaisens Adria ihrem Gründungs- und Ehrenmitglied unter Ehrennamen Verten einen Kranz als letzten Wunsch gewidmet habe.

Indochina bietet mehr! Das Langzeit-Touristenprogramm führt mit allen Annehmlichkeiten dabei sein. Gekannt kann zum erstenmal auch Sonntagsmittagessen für Frauen und Tee trinken.

Die Ortsgruppe Mannheim des Deutsch-Christlichen Arbeitervereins teilt uns mit, daß sie bei der Bekämpfung des Medizinwaisens Adria ihrem Gründungs- und Ehrenmitglied unter Ehrennamen Verten einen Kranz als letzten Wunsch gewidmet habe.

Hinweis

Kammermusikabend zugunsten der Winterhilfe. Die Bühnengruppe der Bühnengruppe für Musik und Theater spielt am Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, in der „Dormäne“ Kammermusik.

Propeller überm Paradies

In Wolkenhöhen von Amsterdam nach Batavia / Ein Flug in den leuchtenden Orient von Erwin Berghaus

Landung am Indischen Ozean

Denkmal beginnt der Wolf von Oman; wir haben den Indischen Ozean damit erreicht. Was für ein Reich ist das an der Küste? Dinstag heißt es auf der Karte — und da landen wir.

Barfüßig auf dem noch immer glühenden Sand, erscheint eine unraffierte Horde. Sie erweckt kein Vertrauen, sie wirkt auch nicht darum. Jede Woche, seit Jahren schon, muß eine neue Sondererlaubnis eingeholt werden, um diesen verfluchten Küstenstreich zu überfliegen.

Gutes Quartier in gottverlassener Ecke

Hierlich Kleinfant sehen wir in die Zukunft — wenigstens die Restlinge unter uns. Das Quartier



über den Einbruch netzter Jellen. Ein Mann, der als Gesundheitsoffizier nennt, prüft unseren Impfschein. Er tut das nichttrübsalig, als wären wir noch mit den Krankheitskeimen besetzt.

Sie finden ein Zimmer mit Feldbett, Ventilator und Vadekiste. Aber man hat inzwischen das Meer im Hause, es raucht nicht vor der Veranda, und so badet man im Indischen Ozean.

In dem verbrochlenen Wagen fahren wir langsam durch Diak. Auf dem Zeitstreit bestet ein Soldat,

jedoch, angenehme Ueberraschung, ist das saubere Band eines Europäers — eines Beamten der britischen Kolonialverwaltung.

Unter hellen Lampen werden mehrere Säue serviert. Die Hausfrau: Fisch und Schlemmerware. Denn an dieser Küste wagt nicht Gemüse.

Während die Diener unterm freien Himmel unsere Betten machen, ziehen auch wir mit den Strahlen vors Band. Das Glad mit dem Gesicht wird in

den Sand gehöhrt, damit es nicht ankluft. Die Brandung rauscht, eine Lada erzählt von ihrem sanfteren Todein. Zwanzig Jahre, o Wort, hauch ihr Mann auf dieser Insel!

„Zwanzig Jahre —?“ Die Lada nickt und lächelt ihren Mann an. Autoklassen? Hier führt keine Straße ins Sand. — Aber jetzt haben wir ja auch den Hundst.

Ich kann nicht verhindern — denn es geschieht mir zu Ehren und auf Wunsch der Lada —, daß nun plötzlich Richard Lander ein Fuß in die Nacht schmeißt. „O Mädchen, mein Mädchen...“

Ruh gehen alle zur Ruhe. Meine Koffer sind bald hinüber. Mir gelingt es nicht, obwohl ich so erschöpft bin wie sie.

Ich bin seit den Kriegsnächten in Gattien das Schlafen im Freien nicht mehr gewohnt. — Ich mache mich wieder auf und durchstummle die Nachbarschaft.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist. Einen Sonderpreis erhielt wieder das Doppelquartett der Lieberhülle.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist. Einen Sonderpreis erhielt wieder das Doppelquartett der Lieberhülle.

(Fortsetzung folgt.)

Nach der Arbeit festliche Stunden

Erster Kameradschaftsabend der Betriebsgemeinschaft Stog-Kontak

Die Betriebsgemeinschaft Stog-Kontak (W. m. b. H., Mannheim-Käfertal) versammelte sich am Samstag im Friedrichsplatz zum ersten Kameradschaftsabend.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

denke die Worte in der Welt wieder mehr zur Geltung zu bringen. Wenn jedes Mitglied der Betriebsgemeinschaft sich durch Fleiß und Aufmerksamkeit bei der Arbeit, Sparsamkeit an Material und persönlicher Pflicht seine Pflicht zu erfüllen, dann werde man auch der Schwierigkeiten Herr werden.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Der Redner sprach über die Bedeutung der Kameradschaftsabende und die Aufgaben der Betriebsgemeinschaft.

Pflichten auferlegt. Treue zum Betriebe, hingebende Arbeit und gegenseitiges Vertrauen seien Wunsch und Ziel des Nationalsozialismus.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist.

Die nun folgenden Darbietungen schufen bald die Stimmung, die für einen Kameradschaftsabend erforderlich ist.

Damen-Bierabend der Mannheimer Liedertafel

Von edler Feststimmung war der achtzigste Damen-Bierabend der Mannheimer Liedertafel getragen...

Wie nach Begrüßung der Gäste, insbesondere der zahlreichen Damen, darauf hin, daß man bei der Zusammenkunft der Unterhaltungsliebe in Abwechslung von der früheren Geselligkeit von dem Stundlieb andächtig sei...

Die Gastspiele

steigt unter Lauterbach's ansehnlicher Leitung, daß es bei ihr keinen Stillstand in den Leistungen gibt...

Inzwischen war die Feststimmung, zu der nicht wenig das vorläufige Köstler beitrug...

zur andächtigsten Hochachtung übersehen konnte.

Hierbei erwähnen wir Frau Hansen besondere Verdienste. Die Gattin des Herrn, die sie als Frauenrechtlerin andächtig gegen die Männerwelt lieblich war...

Feststunden bei der Zellstoff-Fabrik

Der große Saal des „Rheingold“ in Goldhof reichlich gerode aus, um die Mannhaft der freiwilligen Feuerwehr der Zellstoff-Fabrik...

Insoweit Rose Gut übernahm mit mehreren Liedern für Sopran und bei einer klassischeren Vertikung...

Die Festschule nach Regen Kaffee. Der Wein erwidert wird dazu verwendet, Feiern und Woll zu kaufen...

Heiterer Abend der „Prominenten“

3 Stunden Begeisterung im Nibelungenaal

Das Ereignis, so viele Sterne am deutschen Ton- und Kabarettstern in Mannheim versammelt zu haben...

Maria Ren, eine weibliche Ausgabe des seligen Joachim Ringelblum, die allerdings nicht nur mit der Botenart...

In echt damburgischen Dialekt lieg sie wieder drauf los, sagte allerlei heiter-bittere Wahrheiten über Konzepte...



Maria Ren sagte an

sofort ein Kapellmeister losbrach. Der gelehrte Tenor sang aus seinem Konfessionsverzeichnis allerlei Nieder...

Quert Gießen war ein feinfühler Meisterhafter Bekehrer der verschiedensten Künstler am Flügel. Mit einigen folgerichtigen Vorträgen...

Dann leuchtete aus ein neuer Stern: Hansgild, jähmerrnd blond: Camilla Ostr, ein Vorkind des deutschen Filmstills...

wissen „Jenny“ und das reizende Chanson, mit dem sich Sidde Goldbrand so unerhörte beliebt gemacht hat...

Paul Dörbiger, der auch im letzten Winter mit von der Partie war, erschien dann, lebhaft begrüßt...



Paul Dörbiger sang Wienerisches

hier als wackendes Wiener Kind erneut unter Vorweis, daß er wirklich zu den deutschen Filmstills gehört...

Das zum Schluß Dörbiger als feiner Singsänger primas das ausgezeichnete Pflanzmannsche Orchester, das durch das Wiener Orchester noch ergänzt wurde...

Erwähnt sei noch, daß im Parkhotel am Samstag nachmittags bei einer Tasse Kaffee die Künstler privat sich versammelten...

Fröhliche Fahrt in den Fasching

Start der „Fröhlich Walz“

„Galle Kraft voraus“ war das Kommando, das der Herrrat der „Fröhlich Walz“ für die erste Veranstaltung...

Der diabolische Saal des „Friedrichsparks“ wies am Sonntag abends aus noch keine Faschingsdekoration auf...

Musikerstunde bei Marcelle Bächtold

Wer der Einladung der trefflichen Pianistin und Kammermusikerin Marcelle Bächtold in den Räumen der „Wald“ erwidert war, wurde angenehm überrascht...

Getreuen fleißig aufspielte, konnten auch andächtig die Tanzbeine geschwungen werden.

Auf der Bühne meldeten sich zunächst die „4 Dötter“, die in keine Unbekannten mehr sind und die mit Erfolg demüht waren...

In den „Eisbrechern“ gehörte auch Frau Reber-Riedle, die ein braves Pflanzmann auf die Bühne stellte und später mit den Döttern zusammen ein wackeres Trommelchen von Humor auf die Anwesenden losließ...

Nationaltheater Mannheim

gestrichelt können verjagt. Ulla Rudy, die Klavierwerke von Schubert sehr sonderbar, wobei sie überhöhte Zeitspaße vermied...

Man freute sich über den gestrichelten Anblick der Schiller sowie über den hübschen Vortrag aus dem Gedächtnis...

Schwurgerichts-Reform

Volksrichter - Mitwirkung wie bisher - „Rechtung“ als neues Strafmittel

Der Ausschuss für Strafrecht bei der Akademie für Deutsches Recht hat unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Freiler seine Arbeiten für die Reform des Strafprozesses abgeschlossen...

Beide Kategorien werden in gemeinsamer Beratung tätig sein; die Rückkehr zu dem alten System, bei dem die Geschworenen über die Schuldfrage, der „Gerichtshof“ über die Straffrage zu befinden hatten...

Die Schwurgerichte werden auch über die neu einzuführende Strafe der „Rechtung“ zu befinden haben, die etwa ähnlich der mittelalterlichen Reichsacht erachtet sein wird...

Die Auswahl der Geschworenen wird künftig so geregelt werden, daß nur Personen dafür in Frage kommen, deren nationalsozialistische Führung sicher ist...

Wenn man das Warnlicht überfieht...

„Unwisslichkeit a. H., 26. Jan. Die Reichsbahndirektion Ludwigsbafen teilt mit: Am Sonntag abend um 10 1/2 Uhr fuhr ein mit Heimgarten Ludwigsbafen kommender Personenzug...

Die greise Mutter mit Zerschlag bedroht

„Vampertömer Einwohnern unter schwerer Auflage“ Vampertömer, 26. Jan. Das Amtsgericht Vampertömer hat gegen einen fröhlichen Einwohnern von hier, der seine Wohlhabensunterstützung in Altschul umgelegt...

Devisen schmuggler werden erwischt

„Zielbrücken, 26. Jan. Nachdem die Saargrenze am 1. März fallen wird, haben es die Schmuggler noch besonders eilig, die restlichen Tage für ihr verbotenes Tun auszunutzen...

Neuzeitliche Orgelmusik

In der Orgelstunde der „Christuskirche“

Es ist für den Musikfreund immer anziehend, Arno Bandmann, dem ausgezeichneten Orgelmusiker, auf seinen Streifzügen durch die überaus reichhaltige Orgelliteratur zu folgen...

Bandmann gedachte ferner bei den jungen Jahren herausragenden Komponisten Julius Reubel, eines der vielversprechendsten Köpfe aus dem Kreis um Wist...

In der Ausdeutung und der geschmackvollen Regenerierung der Sonate legte Bandmann seine volle Meisterhaftigkeit an den Tag. Im getragenen Satz übernahm die Orgel durch die Hilfe von seinen Stimmern...

Nationaltheater Mannheim

© Nationaltheater Mannheim. Heute abend im Nationaltheater „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss...

© Kurt Doerhoff zum Heidelberger Generalmusikdirektor ernannt. Kurt Doerhoff, der bisher als hiesiger Musikdirektor die Opern und Konzerte in Heidelberg leitete...

Film und Lichtbild

Dienstag, 29. Januar 1935

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang / Nr. 47

Japanisches Filmschaffen

Von den Tiefengedächtnern amerikanischer oder europäischer Filmherd ist nach dem Bericht des japanischen Filmkongresses Shochiku in Japan keine Rede. Ein Durchschnittsfilm wird dort im Regelfall zur europäischen Herstellung in etwa einer Woche gedreht. Die Aufkosten für einen solchen Film betragen, einschließlich Honorar für Manuskript und Drehbuch, auch nur etwa 10.000 Yen (7500 Mark). Der genannte Filmkongress beschäftigt allein 10 Manuskriptdrehreiber, von denen die Hälfte ein Filmanuskript monatlich abliefern muß, die andere Hälfte ein Manuskript zu einem Drehbuch umzuwandeln verpflichtet ist. Dafür werden diese Fachgeschäften mit 150 Mark (200 Yen) entschädigt. Die „Mitschlämmer“ japanischer Filmliebhaber besaßen sich auf 40 Yen pro Monat, weidliche Stars erhalten etwas mehr. Spieler von kleinen Rollen erhalten bis 12 Mark pro Monat, und Statisten bekommen überhaupt kein Geld. Die Gesamtproduktion der japanischen Filmindustrie, die den größten Teil ihrer Filme unter Äußeren amerikanischer Regieure dreht, umfaßt etwa 600 Filme jährlich, die von fünf Gesellschaften hergestellt werden. Für das Jahr 1935 sind 15 Filme ausschließlich für den Export nach USA und Europa von der Shochiku vorgelesen.

Pünktl kommt aus Amerika...



Atilla Hörbiger und Sybille Schmitz im R.N.-Film der Ufa „Pünktl kommt aus Amerika“

Was der Photomonteur wissen muß

Wichtiges fixieren. Das ist auch eine Kunst, wie man sagen. Und dabei werden noch so viele Fehler gemacht. Einer der häufigsten ist das zu frühe Unterbrechen der Fixage. Eine Platte ist durchaus nicht fixiert, wenn sie von der Rückseite keinen weichen Schimmer mehr aufweist. Eine doppelt so lange Fixierzeit als die zum Verschwinden dieses Schimmers nötig ist, gibt erst die Gewähr dafür, daß man eine Platte von langer Lebensdauer erhält.

Redewirtschaft oder Selbsthandlör? Redewirtschaft — ja das gibt es heute noch. Oft noch heute man draußen ein Pärchen sitzen, in einem Metern Abstand steht auf dem Stoffs die Kamera, und vom Auslöser hängt, fest verknüpft, eine „Strippe“, deren anderes Ende er in der Hand hat. Es wird nun die Aufnahme gemacht, selten wird sie auf. Entweder steht man diesen „Nebenhandlör“, und die durch das Auslösen bedingte Gendstellung wirkt unheimlich, oder die Kamera verrückt durch das Ziehen und das Bild wird schief, oder, was noch schlimmer ist, die Kamera wird umgerissen, die Aufnahme wird unbrauchbar und die Kamera kann auch einen Schaden nehmen. In dieser Beziehung müßte nun doch bald jeder Amateur so weit sein, daß er sich entweder einen Selbsthandlör anseht, vielleicht sogar eine neue Kamera, die mit einem eingebauten Selbsthandlör ausgestattet ist.

Marianne Hoppe und ein Pfingst

Wie sie mit der Polizei in Berührung kommt



Der Film vom Polizei-Oberwachmeister Schwenke

Marianne Hoppe

Eigentlich hat sie nie mit dem Gedanken gespielt, zur Bühne zu gehen. Es war auch nie dabei die Rede davon gewesen, vielmehr sollte Marianne Hoppe später irgendeinen kaufmännischen Beruf ergreifen. Und sie selbst fand das auch ganz in der Ordnung. Allerdings besah sie ein gewisses Talent, das wohl unbewußt den Weg zu ihrem späteren Beruf freilegte. Dinge, die sie sah, Menschen, die sie sprach hörte, Bewegungen von Vätern, die sie beobachtete, in Gedanken zu rekonstruieren, bis in die feinsten Einzelheiten in ihr Gedächtnis aufzunehmen. Mit 15 Jahren — sie lebt zu dieser Zeit in Weimar — liest sie Dramen, Komödien, Lustspiele, kurzum alles, was irgendwie mit dem Theater Zusammenhang hat. Sie hat, wie bereits erwähnt, eine starke Vorstellungskraft, der Temperament, kein Wunder also, daß sie das Gesehene gründlich studiert, einzelnen Gehäusen der Werke durch ihr Ausdrucksvermögen, das eben auf einmal ganz einfach da ist, ihren persönlichen Stempel aufdrückt.

Kurze Zeit später soll sie nach Berlin auf die Handelsschule, um dort das Abc der kaufmännischen Angelegenheiten zu lernen. Sie kommt nach Berlin, aber — die Handelsschule hat sie nie gesehen. Zielbewußt kommt sie jetzt nur einem Weg: zur Bühne. Der Unterricht bei dem Vetter der Reichshofischen Schauspielerschule bringt ihr die elementarsten Begriffe des Theaterspiels bei: Wesentlichkeit der Sprache, natürliche Annahme der Bewegungen.

Sie ist noch zu kurze Zeit beim Bau, ist noch nicht bühnenreif, um sie schon herauszuführen, aber die „mit Recht so beliebte“ plötzliche Entlohnung einer Berufsfolgerin gibt ihr bei einer Matinee-Veranstaltung die große Chance. Sie tritt auf, sie wirkt genau, sie wird es schon schaffen. Und sie schafft sich auch dadurch ein zweijähriges Engagement bei Reinhardt, sie, die eigentlich nur ein paar Privatstunden angenommen hat, sie, Marianne Hoppe, die von Rechts wegen jetzt auf der Handelsschule sitzen sollte...

Von Berlin aus geht sie nach Frankfurt a. Main. (Sie liebt diese Stadt, und es bedeutet ihr große

Freude, auch heute noch, dort zu gastieren.) Auf Frankfurt folgt München. Gerade als junge Künstlerin erscheint es ihr besonders wichtig, auch an den Bühnen der größeren Städte im Reich für einige Saisons engagiert zu sein. Denn nichts ist notwendiger für die Weiterentwicklung eines Schauspielers als der dauernde Wechsel des Theaterpublikums und der Rollen. Gerade einer Darstellergabe, die eine größere Empfindungsstärke zu durchschneiden, diese Extreme der Gehaltungsstufen gleichzeitig zu beherrschen und ihren Tag für Tag wandelnd verleben zu dürfen, das ist die Sehnsucht aller Künstler. Deshalb verläßt sie München. Der Film, auf sie aufmerksam geworden, heißt sie nach Berlin. Marianne Hoppe ist es in kurzer Zeit gelungen, sich durch die frische, gesunde, ungekünstelte, dabei wohlgeformte Art ihres Spiels — man denke nur an „Koch am Holenther“ und „Schwarzer Bäcker Johannes“ — einen besonderen Namen zu machen, dem sie in dem neuen Film der Europa „Überwachmeister Schwenke“ als Partnerin Gustav Fröhlichs weitere Geltung verschaffen wird. Hier gibt sie diesmal keine Bauerntochter, keinen „Schwarzen Jäger“, sondern ein lebenswichtig-einfaches, bescheidenes Mädchen, das zu dem Mann, den sie liebt, auch in schwerster Bedrängnis hält, ihm zu helfen vermag.

Dieser Film, der da Verheimlichtes freilegt, hat sie auch mit der Polizei in Berührung gebracht — allerdings in der unangenehmsten Weise. Und zwar in der Philharmonie bei einer Filmvorführung. Dort sahen die Herren von der Polizei mit ihren Damen und solchen Marianne Hoppe zu, die bei dieser Veranstaltung laut Manuskript fürchtbar weinen mußte. Außer waren sie alle sehr interessiert bei der Sache, aber als sie sahen, wie lange so eine Szene dauerte, was dazu alles gehörte, wurden sie doch ein wenig unruhig; und als die Aufnahme dann nach einer langen Zeit endlich „Rita“, waren sich die Herren von der Polizei mit ihren Frauen einig, daß das Filmen denn doch wohl nicht so eine leichte Sache sei, wie es immer scheint, und daß sehr viel Nervenkraft und höchste Konzentration dazu gehöre, um innerhalb eines bis auf den letzten Nagel gefüllten Saales inmitten fremder Menschen, ganz allein auf sich gestellt, einer Szene Inhalt zu geben, ihr Leben zu verleben.

Was Silmliablings wünschfan...

- Magda Schneider:**
Nicht viel Säure auf der Zunge, wo wir die Aufnahmen zu dem Film „Der Winter nachts“ machen.
- Danz Meyer:**
Endlich einmal ernst genommen zu werden.
- Richard Romanowits:**
Einen Wiener Film zu finden ohne Geurigen und Proter, ohne hübsche Feinmatt, einen Film, der Wien zeigt, wie es wirklich ist.
- Edle Sandrod:**
Noch einmal den Hamlet spielen zu können.
- Theo Sinau:**
Einmal mehr als Exotik im Film zu erscheinen.
- Gesazon Polzary:**
Zeit zu finden, meiner Pflanzbedürftigung, dem Fortellen, nachzugehen.
- Zwei Autoren:**
Einen Produktionsleiter, der nicht an einem Manuskript andrücken hat.

Und jetzt: Alle Kamuffanten



Karl Ludwig Diehl als Reinfahrer im Pallas-Film der Europa „Der stählerne Strahl“

Kein bunte Silmgoff

Paul Hörbiger als Filmproduzent. In Berlin wurde vor einigen Tagen eine „Allgemeine Filmproduktions- u. Vertriebsgesellschaft m.H.“ gegründet, an der Paul Hörbiger maßgebend beteiligt ist. Der beliebte Volksschauspieler tritt damit in die Reihe deutscher Filmproduzenten und will so direkten Einfluß auf die Auswärtigkeit der Filmherren nehmen.

René Clair ist pessimistisch. In Gegenwart von Mitgliedern des Königsbaus und des französischen Botenbüros wurde der neueste Film René Clairs „Der letzte Milliardär“ in einer Wohlwollendveranstaltung in London in der englischen Fassung vorgeführt. Bei dieser Gelegenheit hielt René Clair eine Rede, in der er folgenden ausführte: „Ich weiß nicht, was Sie über den heutigen Film denken. Was mich betrifft, so schade ich ihn nicht allzu hoch ein. Gewiß, es gibt einige gute Filme. Aber im großen und ganzen ist der Film, das in der Filmproduktion seit Jahren eine völlige Stagnation eingetreten ist. Das ist um so erschauerlicher, wenn man bedenkt, welche Fortschritte der gesamte Film während weniger Jahre gemacht hat. Der Tonfilm hat die künstlerische Entwicklung des Films gebracht.“

Österreich 1934. Das hervorhebende Merkmal der österreichischen Filmkunst im Jahre 1934 ist die starke Steigerung der Einfuhr nach Österreich, die sich gegen 1933 um nicht weniger als 68 abendfüllende Lomfilme erhöhte. Deutschland ist an der Steigerung mit 2000 Filmen beteiligt; damit ist der deutsche Einfuhrbeitrag des Jahres 1934 zum großen Teil weitgemacht. Die deutsche Filmindustrie betrug im ganzen 129 Filme. Die österreichische Filmproduktion hat sich gegen 1933 auf der gleichen Höhe gehalten; es wurden 18 abendfüllende und außerdem 18 Kurzfilme gedreht. Unter den Ländern, die in Österreich Filme einführen, steht

Deutschland an erster Stelle, ihm folgt Amerika mit 110 Filmen, dann in sehr weitem Abstand England und Frankreich mit je 12, die Tschechoslowakei mit neun und Ungarn mit fünf Tonfilmen.

Holland als Filmmarkt. Holland hat im letzten Jahr aus Deutschland eingeführt 80 Hauptfilme, 54 kleine Filme, 67 wissenschaftliche, 53 (Ufa-) Doppelschauen; mit 44 deutschen Schmalfilmen sind es insgesamt 241 000 Filmmeter. Gegen das Jahr 1933 bedeutet dies einen erheblichen Rückgang, da damals 304 112 Filmmeter eingeführt worden waren. Ob diese Zahlen jedoch ganz stimmen, kann hauptsächlich deswegen bezweifelt werden, weil die gleiche Statistik aus Österreich 31 Hauptfilme eingeführt haben will, obwohl Österreich im letzten Jahr nur 10 Hauptfilme hergestellt hat. Offensichtlich wurden einige deutsche Filme in Holland unter österreichischer Flagge geschickt. Das Hauptansehen für Filme in Holland ist Amerika, das nicht weniger als 242 Hauptfilme und insgesamt 700 100 Filmmeter eingeführt hat. Deutschland erreicht die amerikanischen Einfuhrzahlen annähernd nur bei den wissenschaftlichen Filmen, von denen Deutschland 67 und Amerika 80 in Holland geschickt haben.

Letland und der deutsche Film. Es gibt in Letland ungefähr 90 Lichtspielhäuser mit annähernd 18 700 Plätzen. Deutsche Filme werden besonders gern gesehen. Der deutsche Kulturfilm steht sogar in den Einfuhrzahlen vor dem amerikanischen Kulturfilm. Im letzten Jahr sind 57 deutsche Filme in Letland zur Aufführung gelangt.

Katholische Filmzentrale in Paris. In Paris wurde dieser Tage ein „Katholischer Zentrum für Film und Kunst“ gegründet, das alle Berechnungen der katholischen Kirche Frankreichs auf dem Film- und Rundfunkgebiet fördern und zusammenfassen will.

Ein künstlerisches Film-Ereignis ist RUDOLF FORSTERS neuestes Meisterwerk „Hohe Schule“ (Das Geheimnis des Carlo Cavelli) Ein Film von Weltformat gleich „Maskerade“

ALHAMBRA

Unbändige Hellekerkeitsausbrüche! Leo Stezak — Magda Schneider — Wolf Albach-Retty

G'schichten aus dem Wienerwald

Musik: Wiener Philharmonisches Orchester

SCHAUBURG

Du willst doch verreisen?



Seite 23

Das Geld für eine der herrlichen Urlaubsfahrten der N.S.G. „Kraft durch Freude“ spartst du dir am liebsten mit der

K.d.F.-Reisespaßkarte

Besorge sie dir noch heute bei dem K.d.F.-Wart deines Betriebes, bei dem Geschäftsstellen der N.S.G. „Kraft durch Freude“. Auch die Bank der Deutschen Arbeit und die öffentlichen Sparkassen geben die Reisesparkarten kostenlos aus.

NSDAP-Mitteilungen

Alle parteiamtlichen Besprechungen einmündig

Ballhof, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, Vertreten aller politischen Leiter und Parteimitglieder an der 40. Sitzung des Parteivorstandes...

NS-Frauenrat, Dienstag, 29. Januar, 19 Uhr, Besprechung der Ortsgruppenleiterinnen in der Reichshalle...

NS-Jugendrat, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

Deutsches Jungvolk, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

NSDAP, Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im „Neuen Schauspielhaus“...

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Montag 1/71, 10.00 Uhr, Reichsbahn. Der Reichsbahn-Touristik-Verband am Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, im M. A. Zimmer 96-97...

Reiseübertragungen der Angehörigen der Deutschen Arbeitsfront

Präsident, Reichsgruppenleiter, Reichsgruppenleiter. Unter Berücksichtigung der in P. 1, 1. Nummer 2, mitgeteilten...

Die Reichsgruppenleiter sind noch männliche Mitglieder: Richter, 1. Februar, 20.15 Uhr, in L. 3, 3.

Der Reichsgruppenleiter: H. Hilgert.

Reichsleiter der Deutschen Reichsbahn, 1. Februar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

Jugendrat, Donnerstag, 28. Jan., 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

Reichsgruppenleiter der Angehörigen der Deutschen Arbeitsfront, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

Reichsgruppenleiter der Angehörigen der Deutschen Arbeitsfront, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

NS-Grupp, Kreisamtsleitung Mannheim, 29. Januar, 20 Uhr, im Saal des „Neuen Schauspielhaus“...

mit „Kraft durch Freude“ - in diesen oder im vorigen Jahr -

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Reiseveranstaltungen am Freitag, Sonntag und Montag in den drei Nächten

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.

Wandlungen: bewölkt, - 8 Grad, Schneehöhe 20 Zentimeter, davon 8 Zentimeter Reuschner, Pulverschnee, Schi und Hodel sehr gut.



Wetterkarte der Frankfurter Wetterwarte



Bericht der Deutschen Wetterdienststelle in Frankfurt a. M. vom 29. Januar: Dem mächtigen Sturmwind, der in den letzten Tagen über Nord-Europa wanderte...

Vorauslage für Mittwoch, 30. Januar

Bei Fortdauer aus Nord bis Ost Nordwest der kalten Bitterung, vorübergehend verstärkte Reizung zu Schneefällen.

Die Temperatur in Mannheim am 29. Januar + 1,0 Grad, tiefe Temperatur in der Nacht zum 30. Januar - 2,0 Grad; heute froh 5/8 Uhr - 1,5 Grad.

Recherchenüberstellungen im Monat Januar

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Table with columns for months and values, likely a calendar or data table.

Advertisement for 'Langenberger' featuring 'Herren-Sporthemden', 'Herren-Oberhemden', 'Socken', 'Krawatten', 'Kragen', 'Handschuhe', 'Schlafanzüge', 'Schals'.

Advertisement for 'Walter Benzing' and 'Ema Benzing' with contact information for Mannheim.

Advertisement for 'Die Frau unserer Zeit' featuring a public lecture by 'Frau Isa Syring'.

Advertisement for 'SAND' (Kurhaus Sand) with contact information for Mannheim.

Advertisement for 'Radio Hoffmann' with contact information for Mannheim.

Advertisement for 'Sollide Herren' with contact information for Mannheim.

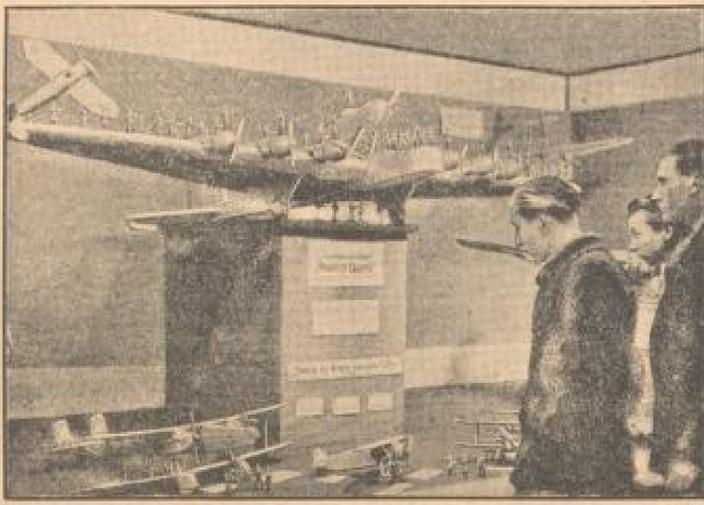
Advertisement for 'Tücht. Schneider' with contact information for Mannheim.

Large advertisement for 'Druckerei Dr. Haas' featuring 'Unsere Spezialität: Werbekräftige Druckschriften in Massenaugen, illustrierte Prospekte, Kataloge...'.

Vermischtes

In Schwetzingen in Oberbayern hat auf ihrem Besitz die Großherzogin Alice von Toskana im Alter von 83 Jahren. Sie war die Gemahlin des Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana, der nach der Abdankung seines Vaters, des Großherzogs Leopold II., Königs in seiner österreichischen Verbannung lebte. Großherzogin Alice war die Mutter der Kronprinzessin Julie von Sachsen, der Gemahlin des späteren Königs Friedrich August von Sachsen. Das Leben der Verborenen war reich an tragischen Geschehnissen. Am 11. Juni 1891, vier Wochen vor ihrem Tode, wurde sie ermordet. Im Jahre 1888 schloß sie die Ehe mit dem Großherzog Ferdinand IV. von Toskana. Mit der Eheschließung, die das Haus Bourbon-Parma von jeder Ausdehnung verbot, verlor die Kaiserin von Österreich auch die Vereinigung des Großherzogtums Toskana mit dem Königreich Sardinien zu arbeiten. Alle Anstrengungen des europäischen Kaiserreiches scheiterten an dem Einheitsstreben der nationalbewußten Italiener. Der Großherzog suchte sich mit den vollendeten Taktiken abzugeben. Er wollte sich nicht mit dem Kaiser abfinden. Er wollte sich nicht mit dem Kaiser abfinden. Er wollte sich nicht mit dem Kaiser abfinden.

Flugzeugmodelle von Kinderhand



Im Berliner Generalstab für Erziehung und Unterricht wird gegenwärtig eine Sammlung ausstellend, deren Modelle ausschließlich von Kindern angefertigt sind. Es ist verblüffend, wie groß die Denkfähigkeit der kleinen Modellbauer ist, die in den Kreisen zum Ausdruck kommt. Ein Beweis dafür ist die hier gezeigte gerade, verstellbare Flügelbildung des russischen Kriegerflugzeuges „Korin“.

Luxuslimousinen gegen Schweine

Europa kommt zum Tauschhandel zurück

ap. London, im Januar.

Die englische Handelskammer in London berichtet vor kurzem über den Umschwung im internationalen Warenverkehr. Anknüpfend hierauf sind heute einflussreiche Kreise, die sich für die Erhaltung der europäischen Wirtschaftlichkeit bemühen, die Exportkontrollen haben sich wieder zu erheben. So ging denn in aller Eile die immer mehr um sich greifende Uebung des Tauschhandels geschäftlich vor sich. In den Einzelstaaten kann es zu sehr interessanten Tauschhandlungen, an denen sich auch europäische und außereuropäische Regierungen beteiligen. Die italienischen Eisenbahnen hatten die Absicht, der Eisenbahnkommission für hochmoderne Lokomotiven im Auftrag zu geben. Die Besatzung sollte in einem in Italien sehr zahlreich vertretenden Landprodukt erfolgen: in lebenden Schweinen. Ein Luxusautomobil ging nach Polen. Die Besatzung wurde abgeholt, und für die vier Räder des schönen Wagens kamen vierhundertachtzig Schweine über die Grenze.

werden, eine gegenseitige Ergänzung, die auf den ersten Blick ausgeschlossen erscheint. Brasilien erstickt im Kaffee, es wird diesen Liebling dem Import überlassen und hat in Japan auf dieser Basis Schiffe bestellt. Auch mit Deutschland wird Tauschhandel getrieben. Deutsche Äpfel sind nach Südamerika gehen, und die Transportschiffe werden dafür brasilianische Produkte mitbringen. Sowjetrußland gibt Rogggen und Petroleum ab. Es handelt sich in Australien, Kanada und der Schweiz, Dänemark, Aluminium und Schweizer Käse ein, Produkte, die es selbst in ausreichendem Maße nicht herstellen kann. Spanien braucht Eier. Es liefert Äpfel und Wein nach Irland und bekommt dafür irische Kühe. Dänemark bringt von dem reichlichen Jang Heringe nach Polen und bekommt dafür Pferde, die gute dänische Butter wird mit Jamaika gegen Bananen abgetauscht. Frankreich hat Eisenbahnen für Rumänien und bekommt Datteln, und nach Ungarn kauft Eisenbahnmaterial gegen jährliche Rente. Vorläufig ist diese Art des Handels ein Rohstoff. Sie ist keine wirkliche Einzahlung, sondern aus der Zwangslage der Staatshandels geboren. Und wenn die wirtschaftliche Umwälzung Europas eine Aufgabe sein wird, dann wird die Gründung der alten Völkerverträge wieder zu Ehren kommen: das Geld.

Auch die Regierungen haben anerkennende Abschlüsse zu treffen. So wird ein Eis-Eis-Kauf nach Irland abgemacht werden, wobei die Irländer in das wahlrige Bergland Schokolade liefern

gung des Komplexes für die Vorarbeiten wurde eine Anweisung gemacht, die der auf den Tag, den in den Jahren und in Abständen verteilte. Jeder und jeder Verbindungsknoten gebildet wurden. Die Scheinbar keinen Wert hatten. Einer plötzlichen Eingebung folgend, prüfte der Architekt noch, ob diese Werte nicht zu der lange verlassenen mittelalterlichen der gebildet wurden, von der im Architekt die Rede war. Er fand keine Vermutung

bestätigt und machte sich daran, die Uhr in ihrer ganzen Freiheit mit Hilfe der besten Kräfte Schwedens zu restaurieren. Dabei erweist es sich, daß die alten Materialien außerordentlich verwendbar waren. Die Uhr wurde vor zehn Jahren in Genua gefertigt und funktioniert bis heute mit erstaunlicher Präzision. Sie lädt zahlreiche Besucher an, die in ehrfurchtvollem Stillsitzen diesen Wunder früher Kunst bewundern.

Ein kultureller Anziehungspunkt für die Besucher Schwedens ist immer mehr die Kathedrale von Lund geworden, die einen feinen Schmuck ihrer eigenen Kunst. Der Dom besitzt eine Uhr aus der Zeit der Hochrenaissance, die nicht nur die Tageszeiten anzeigt, sondern auch die astronomische Konstellation der Himmelskörper, wie sie zur Zeit der Herstellung des Werkes bekannt war, anzeigt. Die Schweden in Lund nennen das Werk die Mitteluhr, denn in der zwölften Stunde spielt sie einen Psalm, eine Kantate, kleine Lieder etc., und die drei höchsten Könige treten heraus, um vor der Mutter Gottes das Knie zu beugen. Die Geschichte dieser Uhr gibt Kunde von dem Wert früherer Handwerkskunst. Vor Jahren bekam ein Architekt den ehrenvollen Auftrag, das Gebäude der Kathedrale einer Renovation zu unterziehen. Bei der Befrei-

— Vor einigen Jahren fand der Jagdpächter Hill Denn und Hagenbach im oberen Böhmerwald bei einem Fährmann eine Hühnerfamilie. Das Tier nahm er mit nach Hause, wo es bald unter der Pflege der Jagdpächterfamilie ein häßliches Neugeborenes wurde, das heute unter dem Namen „Hansi“ weit und breit bekannt ist. „Hansi“ ist ein treuer und anhänglicher Hausgenosse, er verträgt sich nicht nur mit seinen Fliegenellen, sondern auch mit Hund und Katze vortrefflich. Wenn man ihn aber „hänfelt“, so macht er von seinem häßlichen Geheiß Gebrauch, und mancher Junge von Hagenbach bekam schon von ihm einen derben Bissen. Im Herbst 1932 machte „Hansi“ seinen ersten großen Ausflug in den Wald. Fast zwei Monate blieb er aus. Der Jagdpächter und seine Familie hatten an ein Wiedersehen mit dem liebevollsten Tier nicht mehr geglaubt, als plötzlich am Silvesterabend „Hansi“ in seinem Stall erschien. Ein halbes Jahr blieb „Hansi“ dann bei seinen menschenlieblichen Fliegenellen und im Sommer 1933 nahm er zum zweitenmal Abschied. Wieder kam „Hansi“, als der Winter seinen Einzug hielt, und im vergangenen Jahr war „Hansi“ wiederum eines solchen Tages verschwunden. Vor einer Woche stellte er sich in seinem Stall wieder ein!

— Eine weltvolle Hand machte eine Pariser Familie, als sie alle Papiere durchblätterte. Bei dieser Gelegenheit kam ein Brief in die Hände der Familienhäupterin, der von einem Vorfahren dieser Familie geschrieben war, welcher Gelegenheit hatte, im Mai 1821 auf St. Helena bei dem sterbenden Napoleon zu sein. Der Brief ist erschütternd. Der Schreiber war ein junger Offizier, der das Sterben des Mannes miterlebte, vor dessen tragischen Schicksalen Europa einst gestirbt hatte. Er schildert, wie der Kaiser am 2. Mai abends das Bewußtsein verlor und unter Qualen am Morgen des 3. Mai starb. „Ich sah ihn auf dem Totenbett. Es war ein trauriger Anblick.“ Und dann heißt es weiter: „Das Gesicht des Kaisers war ruhig und zufrieden. Es war erschütternd, ihn auf dem kleinen Bettchen in diesem Zimmer liegen zu sehen. Ich hielt die Hand Napoleons lange in der meinen.“ Der Schreiber schildert dann weiter, wie die Eingeweide des Kaisers herausgenommen und in einer silbernen Urne verpackt wurden. Der Kaiser war durchlöchert, so daß man einen Finger hindurchstecken konnte, und die Schmerzen des Sterbenden mußten ungeheuer groß gewesen sein.

— Im Jahre 1880 erkrankte in Madrid der spanische Kaiser Alfonso XIII. an einer schweren Krankheit. Der Kaiser wurde zu langjährigem Bettlager verurteilt, jedoch nach einiger Zeit durch eine Kannele Besserung. Der Kaiser des Reiches, Antonio Borja, hatte geschworen, den Kaiser zu pflegen. Er kam wiederholt zu Zusammenkünften zwischen Mitgliedern der königlichen Familien. Dieser Tage überfielen nach langem Wartestunden Antonio Borja und zwei seiner Helfer ihren Weg nach Spanien. Sie schlugen mit einem Hammer auf Borja ein. Dieser zog einen Revolver und lenkte ihn auf die Angreifer. Antonio Borja, der vor vier Jahren der Bruder des Kaisers erschossen hatte, sowie einer seiner Verwandten überlebten so am Platz. Der andere ist so schwer verwundet, daß er kaum mit dem Leben davonkommen wird. Borja, der auf so furchtbare Weise den Tod seines Bruders rächte, stellte sich freiwillig der Polizei und übergab ihr seine Waffe.

— Er wird 1904 seinen Grund haben. A.: „In Amerika hat einer einen neuen Rekord aufgestellt. Er ist acht Stunden auf einem Bein gelaufen.“ B.: „Der hat sich gewiß mit dem Hammer auf den Finger geflohen!“

Das unschädliche Naturprodukt
NEDA-Früchtewürfel
zur Verflüssigung der Darmträgheit
wirkt mild und zuverlässig
In Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften zu haben

Gut, daß Du da bist!

ROMAN VON FRIEDRICH EISENLOHR

„Woher kommt es, daß ich jetzt vor allem an mich denke?“, dachte er. „Aber ich muß mich jetzt nicht um mich kümmern. Ich muß mich um Otto kümmern. Otto ist ein sehr netter Mensch. Er ist ein sehr netter Mensch. Er ist ein sehr netter Mensch.“

berandredeten konnte? — Das war Hans und er hielt nichts wie Hans und ein schmuckvolles Gewand. — Hier lag Ludwig, sein alter Freund, und lag so, was in ihm vorlag. Hans er brauchte sich dieser Rechnung nicht zu schämen. Er war da, um überleben zu werden. Dort lag Elisabeth und sah mit erwartenden Augen in das Gesicht des Besuchs, wählte seinen Ausweg nicht und sah seine Hilfe, weil sie glaubte und darauf vertraute, daß er mehr wüsste als sie. Sie meinte nicht ihm in Wirklichkeit auf sein Wissen! Er sah da zwischen Ludwig und Elisabeth und dachte vergebens nach einem einzelnen Wort.

felte des Kindes Hand und den für sie beide noch immer die breite, krumme Gestalt Ludwig einnahm. „Ja...“ „Wir müssen“, wiederholte Elisabeth und Hans ebenfalls auf. — Mit dem Reiter, der die Rechnung brachte, nahm auch alle Willigkeit der Umdeutung wieder feste Gestalt an. Die Nacht verstrich, und am Morgen lag hinter der Tür ein Mann mit dem Namen Hans. Sie lagen ein. Konstantin brachte sie nach Kaffee ins Bett. — Beide fanden keinen Schlaf in dieser Nacht. Hans lag regungslos auf dem Rücken und hörte nicht mehr als die raschende Symphonie seines Blutes. Sie liebte ihn und würde ihm gehören bis zum Ende des Lebens. Sie liebte Ludwig frei in die Augen sehen. Sie hatten ihn nicht verraten. Das Leben war ihm Elisabeth.

die präparierte Leinwand schimmerte. Und dann würde Ludwig plötzlich da sein, sich bewegen, sprechen, ihr in die Augen sehen. Das Blut in ihrer Hand fing an zu zittern. Er lebte noch wie viele Tausende von Millionen anderen, konnte ihr nicht helfen und der gesamten Verzweiflung, die in der Schicksalsstunde der letzten Augenblicke erreicht hatte; aber nun war ein lebendiges Abbild da und wartete auf sie. Heute nachmittags drei Uhr würde es aus dem Dunkel treten und um sie sein mit dem köstlichen und heißen Hauch seines Lebens.

Mannheimer Großmarkt für Getreide und Futtermittel (amlich) 28. Januar

Table with market prices for various types of grain (Weizen, Roggen, Gerste) and feedstuffs (Mais, Hafer, etc.) including prices per 100 kg and per bushel.

Der 200 Rilo, mit einer Beirung von 10 v. G. 1.20 A. ...

Ruhiger Getreidemarkt

Berliner Getreidemarkt vom 28. Jan. (Vig. St.) ...

Wiesbacher Schmalzmarkt, Januar 28. ...

Neue Preiserhöhungen für süddeutsche Tabake

Deurer, 26. Januar. Heber den ersten Tag (26. Jan.) ...

Qualitätsunterschiede weit überwiegen, bewilligten. Die ...

Sammler-Preislisten, Januar. - 3 (1) u. 4. ...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und treuer Anhänglichkeit, die beim Heimgang ...

Danksagung. Bei dem uns so schwer betroffenen Verlust wurde uns aus allen Teilen der Bevölkerung ...

Plüsch-Teppiche Haargarn-Teppiche Bettvorlagen - Läufer - Bettumrandungen ...

Teppich-Reparatur-Reinigung Entleerung Aufbewahrung Ed. Schramm ...

Wegen Umbauarbeiten bleibt unser Ausstellungsraum im Siemenshaus, N 7, 18 bis auf weiteres geschlossen!

Die erstklassige Bettwäsche von Strauss-Maier C 2, 8

Verkäufe 1 Zündapp-Motorrad, Teppiche, Singer-Nähmaschine ...

SCHUMANN Gastspiel Heute, Dienstag, den 29. Januar letzter Tag ...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen (Ehem.) Industriellen und Fabrik- und Bankleitern, Hausfrauen, Beamten ...

Stellengesuche, Mietgesuche, Garage gesucht, Sonnige geräumige 4-Zimmer-Wohnung ...

Industrie-Verkauf, Wohnwagen, Vermischtes, Qualitäts-Konserven! ...

Schober Drucksachen jeder Art liefert billigst, Unterrichts-Verführerschule ...

